

Online-Lehre rahmen mit Padlet & Co

Prof. Dr. Anja Walter

Masterstudiengang *Berufspädagogik für Gesundheitsberufe*

Institut für Gesundheit

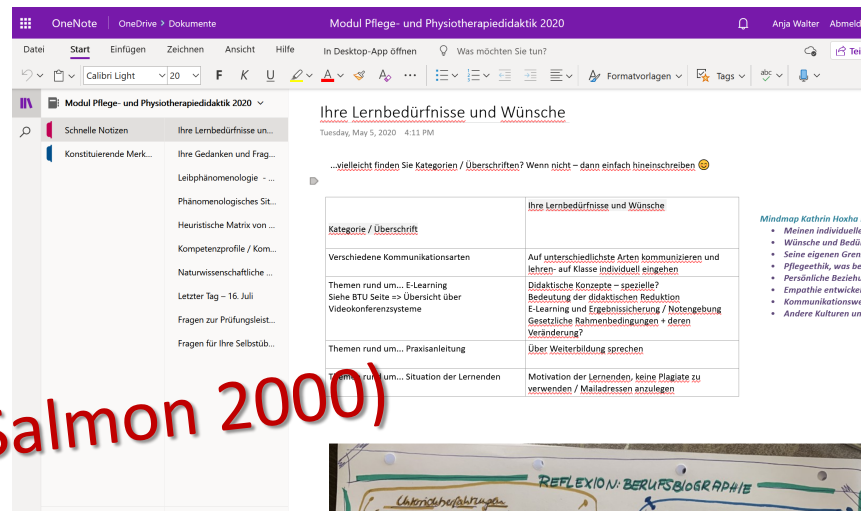
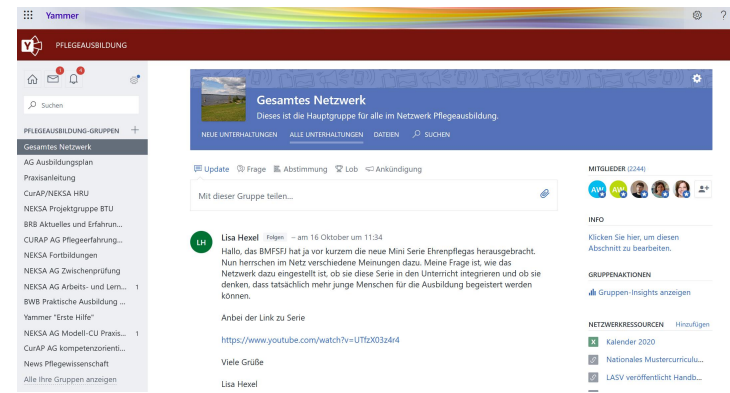


Was wir online nicht haben...





Was wir online haben können und noch viel mehr...



„Online-Sozialisation“ (Salmon 2000)

Master, SoSe-Modul:
Didaktik der beruflichen
Fachrichtung Pflege /
Physiotherapie,
2. Semester

Wheel of Names



Veranstaltungs-
feedback einholen +
Austausch anregen

The screenshot shows a Padlet board with a blue ocean background. The title is "Kleine Reflexion des Moduls - eine Reise auf das offene Meer?". The board contains several sticky notes with text and interactive elements like "BEWERTEN" (rate) and "Kommentar hinzufügen" (add comment).

Reflections:

- Hier habe ich festen Boden unter den Füßen und ich werde es umsetzen...
- Das kommt mir vor wie unsicheres Schwemmland und ich werde folgendes tun...
- Das ist für mich noch wie das offene Meer und ich werde folgendes tun...
- Das Klima und die Begleitung auf dieser Reise waren...
- Die Rahmenbedingungen dieser Reise waren...
- besprochene Modelle der Pflegedidaktik
- Digitales Lernen in Bezug auf Umsetzung als Lehrende...im Team...erarbeiten und FB zu erhalten...Medienkonzept....
- Therapedidaktik
Da es hier vergleichbar wenig Empirie gibt, muss neues Wissen geschaffen werden. Beispielsweise durch die Masterarbeit.
- Naturwissenschaftliches Modell
- Klima war prima. Ich fand es schade, dass es wenig Austausch/ Rückmeldung der Kollegen/ Mitstudierenden gab...der Austausch doch wenig war...würde mir im neuen Semester (wenn online) mehr Rückmeldung wünschen.
- klare Strukturen des Unterrichts von Anfang bis zum Ende
- Informeller Austausch unter Studierenden fehlt leider
- Es ist toll, was virtuell alles möglich ist! Wir haben uns ausgetauscht, obwohl wir viele Kilometer entfernt waren. Wir haben aber auch die Herausforderungen kennengelernt.
- ... bei der Wattwanderung "Modelle" kann man auch schnell (reiz)überfluten...dennoch spannend.
- Lernsituationen zu erarbeiten,
- Kompetenzen zu entwickeln und wie überprüfen
- Phänomenologische Modell und die Heuristik

Comments:

- Anonym 3Mt. ja das ging mir auch so.

Gemeinsame Arbeit in OneNote

Kultur der digitalen Kollaboration entwickeln

Rahmen, um Lernen sichtbar zu machen

OneNote | OneDrive > Dokumente | Modul Pflege- und Physiotherapiedidaktik 2020 | Anja Walter | Abmelden

Datei | **Start** | Einfügen | Zeichnen | Ansicht | Hilfe | In Desktop-App öffnen | Was möchten Sie tun?

Calibri Light | 20 | **F** | **K** | U | | | | | | | | | | Formatvorlagen | Tags | abc | | Teiler

Modul Pflege- und Physiotherapiedidaktik 2020 >

Schnelle Notizen | Ihre Lernbedürfnisse un...

Konstituierende Merk... | Ihre Gedanken und Frag...
Leibphänomenologie - ...
Phänomenologisches Sit...
Heuristische Matrix von ...
Kompetenzprofile / Kom...
Naturwissenschaftliche ...
Letzter Tag – 16. Juli
Fragen zur Prüfungsleist...
Fragen für Ihre Selbstüb...

Ihre Lernbedürfnisse und Wünsche

Tuesday, May 5, 2020 4:11 PM

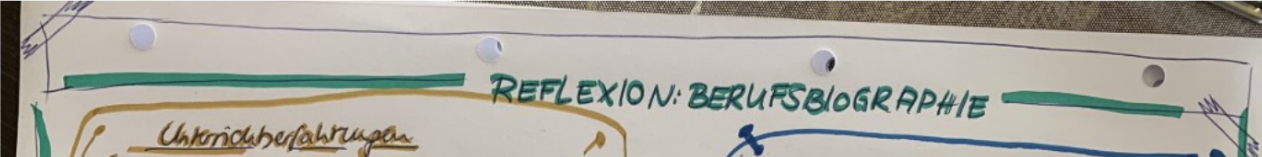
...vielleicht finden Sie Kategorien / Überschriften? Wenn nicht – dann einfach hineinschreiben 😊

<u>Kategorie / Überschrift</u>	<u>Ihre Lernbedürfnisse und Wünsche</u>
Verschiedene Kommunikationsarten	Auf <u>unterschiedlichste Arten kommunizieren und lehren</u> - auf Klasse <u>individuell eingehen</u>
Themen rund um... E-Learning Siehe BTU Seite => Übersicht über Videokonferenzsysteme	<u>Didaktische Konzepte – spezielle?</u> <u>Bedeutung der didaktischen Reduktion</u> E-Learning und <u>Ergebnissicherung / Notengebung</u> <u>Gesetzliche Rahmenbedingungen + deren Veränderung?</u>
Themen rund um... Praxisanleitung	<u>Über Weiterbildung sprechen</u>
Themen rund um... Situation der Lernenden	Motivation der <u>Lernenden, keine Plagiate zu verwenden / Mailadressen anzulegen</u>

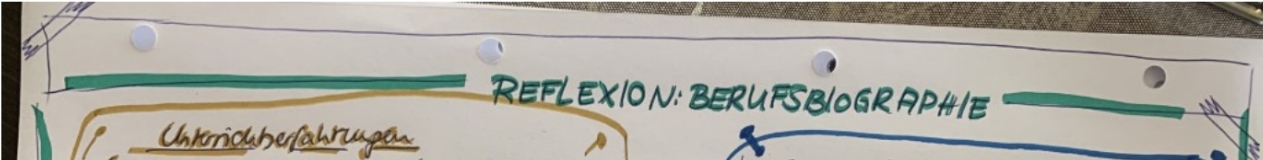
Mindmap Kathrin Hoxha Pfl

- *Meinen individuellen I*
- *Wünsche und Bedürfn*
- *Seine eigenen Grenzer*
- *Pflegeethik, was bede*
- *Persönliche Beziehung*
- *Empathie entwickeln u*
- *Kommunikationsweise*
- *Andere Kulturen und F*

Modul Pflege- und Physiotherapiedidaktik



Modul Pflege- und Physiotherapiedidaktik



Öffnung nach außen: Einladung ins bundesweite Netzwerk Pflegeausbildung

...Bedeutung digitaler Netzwerke für den Beruf erfahren

...sich mit erfahrenen Kolleg*innen austauschen

The screenshot shows a Yammer interface for a group named 'PFLEGEAUSBILDUNG'. The top navigation bar includes the Yammer logo and a search icon. The group header features a blue banner with the title 'Gesamtes Netzwerk' and a description: 'Dieses ist die Hauptgruppe für alle im Netzwerk Pflegeausbildung.' Below the banner are tabs for 'NEUE UNTERHALTUNGEN', 'ALLE UNTERHALTUNGEN', 'DATEIEN', and 'SUCHEN'. A central post by Lisa Hexel, dated October 16 at 11:34, discusses a new YouTube series on nursing care. The post includes a link to the series and a closing message. The right sidebar displays 'MITGLIEDER (2244)', 'INFO' with a link to edit the section, 'GRUPPENAKTIONEN' with a link to show insights, and 'NETZWERKRESSOURCEN' with a list of documents like 'Kalender 2020' and 'Nationales Mustercurriculu...'. The left sidebar lists various sub-groups related to nursing education.

Yammer PFLEGEAUSBILDUNG

Gesamtes Netzwerk
Dieses ist die Hauptgruppe für alle im Netzwerk Pflegeausbildung.

NEUE UNTERHALTUNGEN ALLE UNTERHALTUNGEN DATEIEN SUCHEN

Update Frage Abstimmung Lob Ankündigung

Mit dieser Gruppe teilen...

LH **Lisa Hexel** Folgen – am 16 Oktober um 11:34
Hallo, das BMFSFJ hat ja vor kurzem die neue Mini Serie Ehrenpflegas herausgebracht. Nun herrschen im Netz verschiedene Meinungen dazu. Meine Frage ist, wie das Netzwerk dazu eingestellt ist, ob sie diese Serie in den Unterricht integrieren und ob sie denken, dass tatsächlich mehr junge Menschen für die Ausbildung begeistert werden können.

Anbei der Link zu Serie

<https://www.youtube.com/watch?v=UTfzX03z4r4>

Viele Grüße

Lisa Hexel

MITGLIEDER (2244)

INFO
Klicken Sie hier, um diesen Abschnitt zu bearbeiten.

GRUPPENAKTIONEN
Gruppen-Insights anzeigen

NETZWERKRESSOURCEN Hinzufügen

- Kalender 2020
- Nationales Mustercurriculu...
- LASV veröffentlicht Handb...

PFLEGEAUSBILDUNG-GRUPPEN

- Gesamtes Netzwerk
- AG Ausbildungsplan
- Praxisanleitung
- CurAP/NEKSA HRU
- NEKSA Projektgruppe BTU
- BRB Aktuelles und Erfahrun...
- CURAP AG Pflegeerfahrung...
- NEKSA Fortbildungen
- NEKSA AG Zwischenprüfung
- NEKSA AG Arbeits- und Lern... 1
- BWB Praktische Ausbildung ...
- Yammer "Erste Hilfe"
- NEKSA AG Modell-CU Praxis... 1
- CurAP AG kompetenzorienti...
- News Pflegewissenschaft
- Alle Ihre Gruppen anzeigen

Wozu das Ganze?

...es ist eine Frage des
Lernverständnisses –
eine didaktische Frage



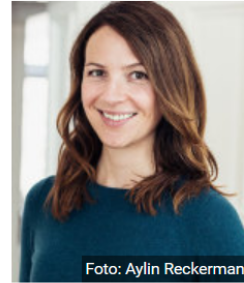
Prof. Dr. Uwe Elsholz



Die Politik muss möglichst vielen Bevölkerungsgruppen lebenslanges Lernen ermöglichen. Lernen muss aus den Bildungs-Silos der Institutionen befreit werden. New Learning findet im Leben statt, nicht nur in Schule und Hochschule.

Prof. Dr. Uwe Elsholz | Prorektor für Weiterbildung, Transfer und Internationalisierung, FernUniversität (Leitungsteam Forschungsschwerpunkt D²L²)

Dr. Barbara Getto



In der Pandemie setzen Hochschulen digitale Medien ein, um Distanzen zu überbrücken. Der Fokus liegt auf technischen und organisatorischen Aspekten von Studium und Lehre. Eine Veränderung von Lehren und Lernen geht damit nicht einher. So bleiben viele Potenziale ungenutzt.

Dr. Barbara Getto | Bildungswissenschaftlerin FernUniversität

Alexa Böckel



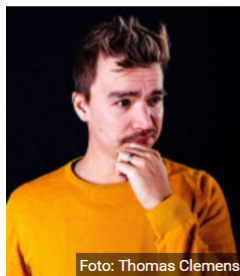
Der Begriff New Learning ist radikal und lädt zu Gedankenspielen ein. Denken wir ihn von der Ursprungsidee her, bedeutet es mehr als nur eine Veränderung der Lehrmethoden und der Lehrinhalte. Es geht um eine vollständige Überarbeitung des Hochschulsystems.

Alexa Böckel | Zukunfts-AG #DigitalChangeMaker

LERNEN
NEU
DENKEN.
12 Thesen

Das Hagener Manifest zu New Learning

Bob Blume



New Learning nimmt den Leitmedienwechsel ernst. Innerhalb eines solchen Verständnisses sind digitale Medien also keine „Werkzeuge“, sondern jene Umgebung, in der die Aneignung des Wissens, Könnens und Arbeitens stattfindet.

Bob Blume | „Netzlehrer“, Lehrer und Blogger

Prof. Dr. Josef Schrader



Von New Learning sollten wir erst dann sprechen, wenn nicht allein die medialen Formate „neu“ im Sinne von „digital“ sind, sondern auch die didaktischen Arrangements, die sie prägen. Der „Schlüsselfaktor“ ist die Kompetenz des pädagogischen Personals.

Prof. Dr. Josef Schrader | Wissenschaftlicher Direktor/Vorstand des Deutschen Instituts für Erwachsenenbildung. Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V.

Prof. Dr. Sebastian Kubis, LL.M. (Illinois)

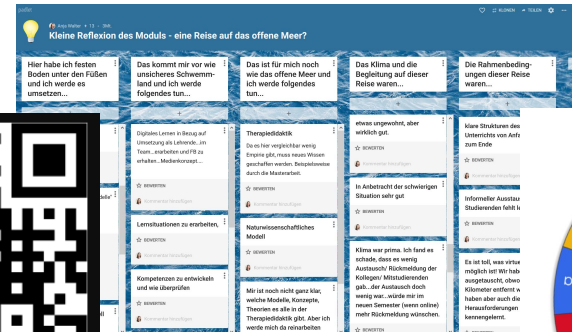


Digitalisierung darf nicht in erster Linie als Instrument zur Ökonomisierung des Lernens angesehen werden. Vielmehr erfordert Lernen im digitalen Wandel erhebliche Ressourcen, damit niemand ausgeschlossen wird.

Prof. Dr. Sebastian Kubis | Prorektor für Studium und Diversität, FernUniversität



Beitrag zum Lernerfolg?



Was bewegt Sie jetzt? – in einem Wort



[Ergebnis](#)



Bild- bzw. Abbildungsquellen, Literatur

- „Was wir online alles nicht haben“: privat
- „Was wir online alles haben können und noch viel mehr...“
 - Rituale: <https://www.59plus.de/rituale-wie-staerken-sie-uns-in-unserer-mentalen-leistungsfahigkeit/>
 - Landschaft: privat
 - Wheel of Names: <https://wheelofnames.com/>
- Ratschläge verteilen: <http://www.diophant.de/dgh/35.htm>
- Hagener Manifest: <https://www.fernuni-hagen.de/universitaet/hagener-manifest/statements.shtml>
- Das aktive Online-Lernen und -Lehren – Das Stufenmodell von Gilly Salmon (2000).
Online: <https://wb-web.de/material/methoden/das-aktive-online-lernen-und-lehren-das-stufenmodell-von-gilly-salmon.html> (01.10.20)